Stadtkanzlei 9201 Gossau
Original an
Kopie an

Stadt Gossau

Stadtparlament

E - 1. Sep. 2009

☐ Motion
☐ Postulat
X Interpellation

Reg. Nr. 01.26.830
GEKO Nr. 09.363
Konto Nr.
Visum

Eingereicht von: Fraktion FLiG vertreten durch Erwin Sutter

Titel: **Anpassungen in der Markthalle**

Text:
Seit nunmehr rund vier Jahren ist die Gossauer Markthalle in Betrieb. Sie wird relativ häufig benützt als eigentliche Markthalle aber auch für verschiedenste Evente (Treff 13, G 09, Spezialmärkte, Bluesnight, Gossauer Märkte usw.). Trotz anfänglich grosser Skepsis geniesst die Halle mittlerweile bei einem grossen Teil der Bevölkerung Akzeptanz.
Durch die verschiedenen Nutzungen werden nun aber auch Mängel erkenntlich, welche sinnvollerweise behoben werden sollten.
f) Sanitäranlagen: Damen: 2 WC, wovon eines behindertengerecht; Herren 1 WC, 2 Pissoir; Damen- und Herren-WC verfügen über ein Lavabo (nur Kaltwasser). Ausguss mit Kleinboiler im Nordkubus. Die Ausstattung ist so dimensioniert, dass der Grossteil der Anlässe abgedeckt werden kann. Eine Dimensionierung für Grossveranstaltungen ist nicht sinnvoll, hier muss der Bedarf allenfalls ohnehin mit zusätzlichen WC-Containern gedeckt werden.

So steht es im Antrag zum Bau der Markthalle. Es hat sich gezeigt, dass die WC – Anlagen meistens geschlossen sind, obwohl an dieser zentralen Stelle in der Nähe von Post, Rathaus und Grossparkplatz ein öffentliches WC ein dringendes Bedürfnis darstellt. Mit der jetzigen Ausstattung ist dies offenbar nicht möglich. Selbst bei Grossanlässen wie z.B. der Bluesnight oder der Tour de Suisse konnte die Anlage nicht benützt werden, sie blieb geschlossen.

Auf der Ostseite verunstaltet ein „Duschvorhang" das architektonisch gelungene Gebäude. Im Innern fehlen Isolationen für Schall und Wärme. Der obere Teil der Halle kann mangels eines geeigneten Warenlifts kaum benützt werden.

Aus der Mitte der Marktfahrer des Bauernmarktes, des Treff 13 sowie von andern Benützern dürfen sicher auch noch Anregungen für Verbesserungen erwartet werden.

1. Ist der Stadtrat bereit, die Benützer zu einem Gespräch einzuladen, in welchem weitere Vorschläge für Verbesserungen gemacht werden können.
2. Ist der Stadtrat bereit, insbesondere den Umbau der WC – Anlage in ein alltagstaugliches öffentlich benützbares WC voranzutreiben?
3. Ist der Stadtrat bereit, einen architektonisch angepassten Ersatz für den „Duschvorhang" zu realisieren?
4. Ist der Stadtrat bereit, eine Vorlage auszuarbeiten, mit welcher Verbesserungsvorschläge aufgezeigt und die voraussichtlichen Kosten ermittelt werden sowie entsprechende Anträge zu stellen?

Datum: 1. 9. 2009

Unterschrift: E. Sutter

Unterschriften der Mitunterzeichnenden; siehe Rückseite

Bernhardsgrütter Peter	**signiert**	Koller Felix	
Brülisauer Urs		Kretz Claudia	
Bürki Karl	**signiert**	Lenherr Stefan	
Cozzio Leo		Manser Ruedi	
Damann Bruno		Martin Claudia	
Federer-Schweizer Marianne	**signiert**	Mauchle Markus	
Fröhlich Hanspeter		Meier-Uffer Claudia	**signiert**
Geser-Burch Franziska		Mock Reto	**signiert**
Hälg Gallus		Mosberger Fredi	
Hälg Hans		Schmid Stefan	**signiert**
Hälg Norbert		Seiler Roland	
Harder Alex		Steiger Roman	**signiert**
Harder Stefan	**signiert**	Sutter Erwin	**signiert**
Häseli Stefan		Zahner Alfred	**signiert**
Koller Benno		Ziegler Ernst	